

(mas) Klarer Sieg für den TTC Tuttlingen II im Nachbarschaftsduell gegen den TTC Rottweil: Beim 9:2 der Blau-Weißen hatten beide Mannschaften mit Ersatz anzutreten. Die Tuttlinger verkraften dies bedeutend besser.

Für den TTC Tuttlingen II war das Spiel in Rottweil durchaus richtungsweisend: Bei einer Niederlage hätte sich die Mannschaft nach unten orientieren müssen. Mit einem Sieg läge man im gesicherten Mittelfeld der Liga. Dementsprechend motiviert gingen die Gäste ins Spiel, und so wurde die Mannschaft bereits in den Doppeln ihrer Favoritenstellung gerecht. Timo Bausert/Markus Schmitz holten einen klaren 3:0-Erfolg über Stefan Reichelt/Stefan Link. Stark die Leistung des neu formierten Doppels Sebastian Rössler/Adrian Gött, die das Doppel eins der Gastgeber, Timo Lehmann/Herwig Lehnert, in fünf Sätzen besiegen konnten. Als dann Mathias Streiter/Rainer Kaufmann gegen Melanie Kalmbach/Sergey Traub mit 3:0 gewannen, war bereits eine kleine Vorentscheidung gefallen. Zwar kam Schmitz im ersten Einzel des Abends mit Reichelt überhaupt nicht zurecht, doch schon im nächsten Spiel stellte Bausert gegen Lehmann den alten Abstand wieder her. Siege der TTC-Zweiten am mittleren Paarkreuz brachten das 6:1: Zunächst konnte Streiter Abwehrspieler Lehnert in fünf engen Sätzen knacken, dann holte sich Rössler einen Viersatzerfolg über Melanie Kalmbach. Zu einer Punkteteilung kam es am mittleren Paarkreuz: Gött musste sich dem starken Rückhandspieler Traub in vier Sätzen beugen, doch am Nebentisch gelang es Kaufmann, einen 0:2-Satzrückstand gegen Link noch in einen Sieg umzuwandeln. Der zweite Durchgang am vorderen Paarkreuz brachte bereits die Entscheidung: Timo Bausert zeigte dabei gegen Reichelt beim klaren 3:0 eine Klasseleistung. Im letzten Spiel des Abends mühte sich Schmitz dann gegen Lehmann zu einem 3:2-Erfolg.